



**neue wege**  
in den Arbeitsmarkt

**Wirtschaftsplan**

**Wirtschaftsjahr 2019**

# Inhaltsverzeichnis

---

**Feststellung** **Seite 3**

---

**Erläuterung** **Seite 4**

---

I. Allgemeines ..... Seite 4

II. Erfolgsplan ..... Seite 5

III. Vermögensplan ..... Seite 7

IV. Finanzplan ..... Seite 8

V. Stellenübersicht ..... Seite 8

**Wirtschaftsplan (Zahlenteil)** **Seite 9**

---

Erfolgsplan ..... Seite 9

Vermögensplan ..... Seite 12

Stellenübersicht ..... Seite 14

Finanzplan ..... Seite 16

Betriebskommission

Kreisausschuss

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Kreistag

## Feststellung

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der zuletzt gültigen Fassung, in Verbindung mit den § 92 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff Eigenbetriebsgesetzes (EigBGe) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Neue Wege - Kommunales Jobcenter - Kreis Bergstraße vom 20.12.2004, zuletzt geändert am 18.06.2012 hat der Kreistag in seiner Sitzung am XXX folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 beschlossen.

### 1. Erfolgsplan, Vermögensplan 2019

<b>1.1 Erfolgsplan</b>	Erträge	<b>135.528.000 €</b>
	Aufwendungen	<b>135.528.000 €</b>
	Saldo	<b>0 €</b>
<b>1.2 Vermögensplan</b>	Einnahmen	<b>0 €</b>
	Ausgaben	<b>0 €</b>
	Saldo	<b>0 €</b>

### 2. Kreditermächtigung

Kredite werden nicht veranschlagt.

### 3. Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### 4. Liquiditätskredite

Liquiditätskredite werden nicht aufgenommen.

### 5. Stellenübersicht

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am XX.XX.2018 beschlossene Stellenübersicht.

### 6. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Das vom Bund zur Verfügung gestellte Verwaltungskostenbudget kann entsprechend der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) auch für Investitionen verwendet werden.

---

Diana Stolz  
Erste Kreisbeigeordnete

## Erläuterungen

### I. Allgemeines

Auf der Grundlage des § 127 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit dem § 52 Hessische Landkreisordnung (HKO) ist es dem Kreis sowie Unternehmen und Einrichtungen erlaubt, einen Eigenbetrieb zu führen. Im Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) sind die rechtlichen Bestimmungen hierzu festgelegt.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße hat am 20.12.2004 die Gründung eines Eigenbetriebs "Neue Wege Kreis Bergstraße" beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben des Kreises Bergstraße nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II). Der Kreis Bergstraße war laut der Verordnung zur Zulassung von kommunalen Trägern als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 24.09.2004 (BGBl I, S. 2349) eine von 69 optierenden Kommunen in Deutschland, welche sich bis zum 31.12.2010 befristet vor Ort und zeitnah um die Eingliederung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen kümmert. Dabei gehören Qualifizierungsmaßnahmen und Eingliederungshilfen genauso zum Leistungsangebot des Eigenbetriebs wie die Leistungsgewährung und persönliche Betreuung in besonderen Lebenslagen. Seit dem 01.01.2011 nimmt der Kreis Bergstraße diese Aufgabe unbefristet wahr. Voraussetzung dafür war eine Rechtsverordnung des BMAS zur Entfristung der Zulassung sowie die Anerkennung der Verpflichtungen nach § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 4 SGB II (Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Hessen) und § 6 Abs. 2 S.1 Nr. 5 SGB II (Erhebung und Übermittlung von Daten) durch den Kreis Bergstraße gegenüber dem Land Hessen.

Zur Mitte des Wirtschaftsjahres 2018 betreuen ca. 200 Mitarbeiter in vier Regionalteams (Bergstraße, Ried, Odenwald und Viernheim) 7.650 Bedarfsgemeinschaften mit 14.816 Personen. Darüber hinaus wird von den Mitarbeitern zentral für den Kreis Bergstraße und damit auch für andere Rechtskreise und Abteilungen die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes sowie des Ausbildungs- und Arbeitsmarktprogrammes des Landes Hessen sichergestellt.

Bergstraße: Bensheim, Einhausen, Heppenheim, Lautertal, Lorsch und Zwingenberg

Ried: Biblis, Bürstadt, Lampertheim, Groß-Rohrheim

Odenwald: Birkenau, Abtsteinach, Fürth, Gras-Ellenbach, Gorxheimertal, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach, Wald- Michelbach

Viernheim:

Heppenheim,

Ort, Datum

Stefan Rechmann  
Betriebsleiter

## II. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2019 auf der Ertragsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (ab 30.000 €):

Ertragsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	1.300.000 €	Erträge steigen analog zu den Aufwendungen
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für einmalige Leistungen	50.000 €	Erträge steigen analog zu den Aufwendungen
Zuweisungen des Bundes für Regelleistung	2.100.000 €	Die Erträge steigen analog zu den Aufwendungen für Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsleistungen	3.400.000 €	Erhöhung der Bundeserstattung für Eingliederungsleistungen aufgrund flüchtlingsinduzierter Mehrbedarfe
Zuweisung des Bundes für Bildung und Teilhabe	200.000 €	Erträge steigen analog zu den Aufwendungen
Zuweisungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HSMI) für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget"	500.000 €	Im Rahmen des Ausbildungsbudgets erhält der Eigenbetrieb Neue Wege zusätzliche Mittel durch das Land
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	600.000 €	Geltendmachung von Erstattungsansprüche gegenüber Kunden und Trägern steigt
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch Bund und Kreis	1.703.000 €	Erhöhung der Erstattung durch Bund und Kreis aufgrund flüchtlingsinduzierter Mehrbedarfe im Personalkostenbereich zzgl. Erstattungen des Kreises für abgeordnete Mitarbeiter

## II. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan kommt es im Jahr 2019 auf der Aufwandsseite zu folgenden wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (ab 30.000 €):

Aufwandsart	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	1.300.000 €	Erwarteter Anstieg der Angemessenheitsgrenzen im Kreis Bergstraße
Aufwendungen für einmalige Leistungen nach §24 SGB II	50.000 €	Erhöhter Bedarf an Erstausrüstung für Wohnungen
Aufwendungen für Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II	2.100.000 €	Berücksichtigung der Regelsatzerhöhung zum 01.01.2019. Etwaiger leichter Anstieg der Bedarfsgemeinschaften
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach §16 SGB II	3.400.000 €	Aufwendungen für Eingliederungen steigen aufgrund flüchtlingsinduzierter Mehbedarfe
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	200.000 €	Erhöhte Inanspruchnahme der Bildung und Teilhabe Leistungen
Aufwendungen für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" des Landes Hessen	500.000 €	Höhere Aufwendungen aufgrund von Mittelbindungen aus Vorjahren und zus. Mittel aus dem Landesbudget
Löhne und Gehälter	864.000 €	Erhöhter Personalbedarf aufgrund der hohen Flüchtlingsmigration. Zusätzlich werden Tarifsteigerungen und Stufenaufstiege berücksichtigt
Soziale Abgaben	265.000 €	Steigende Löhne & Gehälter führen zu steigenden Sozialabgaben
Raumkosten	100.000 €	Personalaufstockung wirkt sich auf Raumbedarf aus
Fremdleistungen (Dienstleistungen des Kreises, Abgeordnete, Sicherheitsdienst, Ärztlicher Dienst)	360.000 €	Erhöhter Ansatz aufgrund weiter steigender Dienstleistungskosten des Kreises und zusätzlichem abgeordneten Mitarbeiter
Bürobedarf, IT-Ausstattung	30.000 €	Mehrbedarf aufgrund Personalaufstockung
Übrige Aufwendungen	46.000 €	Umsetzung Gefährdungsbeurteilung, sowie geänderte Druckdienstleistungen
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Bund	513.000 €	siehe Erträge
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis	82.000 €	siehe Erträge

### **III. Vermögensplan**

#### **1. Finanzierungsmittel**

##### Kreditaufnahme:

Wie auch im Vorjahr wird keine Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen benötigt.

##### Abschreibungen

Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungen weisen einen Betrag in Höhe von 73.000 € auf.

##### Eigenkapitalerstattung

Der Kreis Bergstraße hält ein Stammkapital von 50.000 € am Eigenbetrieb.

#### **2. Finanzierungsbedarf**

##### Investitionen

Es sind keine Ersatzinvestitionen eingeplant.

##### Kredittilgung

Der Eigenbetrieb hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

##### Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht benötigt.

#### **3. Liquiditätskredite**

Eine ausreichende Liquidität ist grundsätzlich jederzeit durch das Online-Abfrageverfahren mit der Bundeskasse sichergestellt. Sollte es zu kurzfristigen Störungen im Abfrageverfahren kommen, muss der laufende Geschäftsbetrieb sichergestellt werden. Hierfür erfolgt eine Absicherung über den Kreis.

## **IV. Finanzplan (§ 19 EigBGes)**

Der Finanzplan zeigt die Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Jahre 2018 - 2022.

## **V. Stellenübersicht (§ 18 EigBGes)**

Die nach Bereichen gegliederte Stellenübersicht enthält die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen.



## Erfolgsplan

### Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Ansatz 2018 in €	Differenz in €	Ergebnis 2017 in €
<b>Transfererträge</b>				
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für Kosten der Unterkunft	41.000.000	39.700.000	1.300.000	33.694.941
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für flankierende Maßnahmen	350.000	350.000	0	2.810
Zuweisungen des Kreises Bergstraße für einmalige Leistungen	650.000	600.000	50.000	559.260
Zuweisungen des Bundes für Regelleistungen	59.700.000	57.600.000	2.100.000	51.780.304
Zuweisungen des Bundes für Eingliederungsmaßnahmen	11.300.000	7.900.000	3.400.000	7.943.534
Zuweisungen des Bundes für Bildung und Teilhabe	2.000.000	1.800.000	200.000	1.722.409
Zuweisungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HSMI) für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget"	1.000.000	500.000	500.000	1.147.151
Erträge aus Erstattungen und Überzahlungen	4.400.000	3.800.000	600.000	4.005.160
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Erstattung von Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund und Kreis	15.068.000	13.365.000	1.703.000	12.887.546
davon: Erstattung durch den Bund	12.625.000			10.488.276
davon: Erstattung durch den Kreis	2.263.000			1.879.974
davon: Abgeordnete MA NW an Kreis	180.000			519.295
Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	0	0
Sonstige Erträge	50.000	55.000	-5.000	417.459
<b>Gesamtsumme</b>	<b>135.528.000</b>	<b>125.680.000</b>	<b>9.848.000</b>	<b>114.160.574</b>

## Erfolgsplan

### Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	Ansatz 2018 in €	Differenz in €	Ergebnis 2017 in €
<b>Transferaufwendungen</b>				
Aufwendungen für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II	41.000.000	39.700.000	1.300.000	33.788.928
Aufwendungen zur Eingliederung nach § 16a SGB II	350.000	350.000	0	284.244
Aufwendungen für einmalige Leistungen nach § 24 SGB II	650.000	600.000	50.000	566.625
Aufwendungen für Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II	59.700.000	57.600.000	2.100.000	54.388.975
Aufwendungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 SGB II	11.300.000	7.900.000	3.400.000	7.885.799
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	2.000.000	1.800.000	200.000	1.551.604
Aufwendungen für das "Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget" des Landes Hessen	1.000.000	500.000	500.000	1.147.151
Veränderung der pauschalen Wertberichtigung				-155.414
<b>Personalaufwendungen</b>				
Löhne und Gehälter	8.200.000	7.336.000	864.000	7.269.293
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	2.460.000	2.195.000	265.000	2.052.075
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Abschreibungen	73.000	70.000	3.000	71.592
Raumkosten	950.000	850.000	100.000	889.670
Fremdleistungen	2.000.000	1.640.000	360.000	1.882.358
<i>darin enthalten: Kreisdienstleistungen</i>	969.800			898.848
<i>darin enthalten: Abgeordnete Mitarbeiter</i>	484.300			443.361
Versicherungen, Beiträge	40.000	40.000	0	33.498
<b>Zwischensumme</b>	<b>129.723.000</b>	<b>120.581.000</b>	<b>9.142.000</b>	<b>111.656.398</b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2019 in €</b>	<b>Ansatz 2018 in €</b>	<b>Differenz in €</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>
<b>Übertrag</b>	129.723.000	120.581.000	9.142.000	111.656.398
Instandhaltungskosten/Lizenzen	320.000	300.000	20.000	285.629
Kfz-Kosten	60.000	55.000	5.000	46.666
Veranstaltungen, Informationsarbeit und Reisekosten	40.000	40.000	0	30.379
Bürobedarf, IT-Ausstattung	300.000	270.000	30.000	288.066
Porto, Telefon und Internet	220.000	220.000	0	172.784
Fortbildung	180.000	165.000	15.000	180.530
Rechts- und Beratungskosten	130.000	130.000	0	87.992
Übrige Aufwendungen	65.000	19.000	46.000	53.085
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	35.000	-5.000	22.350
Aufwandskorrektur aus Zertifizierung				-609.409
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Bund	2.832.000	2.319.000	513.000	0
Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis	1.628.000	1.546.000	82.000	1.003.089
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>135.528.000</u></b>	<b><u>125.680.000</u></b>	<b><u>9.848.000</u></b>	<b><u>113.217.561</u></b>

### Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	73.000	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-73.000	Auflösung analog Abschreibungen, da Anschaffungen zu 100% erstattet werden
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	Rückflüsse aus Darlehen werden direkt an den Bund und den Kreis Bergstraße weitergeleitet
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
10	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	0	

Ausgaben (Mittelverwendung)						
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben Wirtschaftsj.	VEs Wirtschaftsj.	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
4	Rückzahlungen von Stammkapital	0	0	0	0	
6	Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt	0	0	0	0	
		0	0			

# Stellenübersicht 2019

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2019						A. Beamte (nachrichtlich)			
Bezeichnung des Bereiches	Höherer Dienst		Gehobener Dienst			Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2019	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2018	Zahl der am 30.06.18 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	A14	A13	A12	A11	A10				
Bedienstete Eigenbetrieb Neue Wege		1	2	2,5	2	7,5	7,5	7,25	nachrichtliche Ausweisung von 7,5 Beamtenstellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege

Höherer Dienst		Gehobener Dienst					
A14	A13	A12	A11	A10			
Stellenübersicht 2019	1	2	2,5	2	7,5		
Stellenübersicht 2018	1	2	2,5	2		7,5	
Zahl d. am 30.06.2018 besetzten Stellen	1	2	2,5	1,75			7,25

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2019											B. Arbeitnehmer			
Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2019	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2018	Zahl der am 30.06.18 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6				
Beschäftigte Eigenbetrieb Neue Wege	1	1	3	9	11	81	19,5	4	12,75	8	150,25	140,25	140,25	
Beschäftigte Bildungs- und Teilhabepaket					1				6	0,5	7,5	5,5	5,5	

	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	6			
Stellenübersicht 2019	1,00	1,00	3,00	9,00	12,00	81,00	19,50	4,00	18,75	8,50	157,75		
Stellenübersicht 2018	1,00	1,00	3,00	9,00	13,00	46,00	43,50	4,00	16,75	8,50		145,75	
Zahl d. am 30.06.2018 besetzten Stellen	1,00	1,00	3,00	9,00	10,50	46,00	43,50	4,00	16,75	8,50			143,25

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege 2019									
Bereich	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018			Zahl der am 30.06.2018 tatsächl. besetzten Stellen		
	Beam-te	Arbeit-nehmer	ge-samt	Beam-te	Arbeit-nehmer	ge-samt	Beam-te	Arbeit-nehmer	ge-samt
<b>TOTAL</b>	7,50	157,75	165,25	7,50	145,75	153,25	7,25	143,25	150,50

<b>TOTAL</b>	7,50	157,75	165,25	7,50	145,75	153,25	7,25	143,25	150,50
--------------	------	--------	--------	------	--------	--------	------	--------	--------

nachrichtlich														
	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2019	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2018	Zahl der am 30.06.18 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	12	11	10	9c	9b	9a	8	Azubi				
Auszubildende										9	9	9	8	

## Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2019

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	<u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	70.000	73.000	59.000	49.000	49.000
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-70.000	73.000	-59.000	-49.000	-49.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte/Lizenzen	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	42.550.000	46.263.000	48.576.150	51.004.958	53.555.205
2.1	davon: Kosten der Unterkunft und Bildung und Teile		43.000.000			
2.2	davon: flankierende Maßnahmen		350.000			
2.3	davon: einmalige Leistungen		650.000			
2.4	davon Anteil Verwaltungskosten des Kreises		2.263.000			
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	1.220.000	1.454.100	1.483.182	1.512.846	1.543.103
3.1	(1051) Personalmanagement		280.800			
3.2	(1070) IT-Management		41.600			
3.3	(1081) Zentrale Dienste		156.800			
3.4	(1140) Personalrat		49.800			
3.5	(1170) Forderungsmanagement + Versicherung		390.600			
3.6	(1181) Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Vollstreckung		50.200			
3.7	(3070) an I-NW abgeordnete MA		484.300			
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0